

Exemplarische Stundenpläne für Erstsemester im Fach Musikwissenschaft WS 2024/25 für das BA-Studium in den Ausprägungen 180 / 120 / 75 / 60 ECTS

Vorbemerkung

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie einen Leitfaden, welche Module bzw. Seminare Sie als Student*in im ersten Semester belegen müssen bzw. können. Sollten Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an den Fachstudienberater Dr. Martin Dippon: martin.dippon@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie zuerst die folgenden **grundlegenden Hinweise**:

- Sie studieren in erster Linie Module, nicht Seminare oder Vorlesungen.
- In WueStudy werden Ihnen deshalb zuerst die Module angezeigt. Wenn Sie auf das Modul klicken, öffnen sich in einem Baum-Diagramm die möglichen Seminare.
- Jedem Modul ist entweder nur ein Seminar oder ihm sind mehrere Seminare zugeordnet.
- Wenn einem Modul mehrere Seminare zugeordnet sind, können Sie aus den angezeigten Seminaren nur **ein** Seminar nach Wunsch auswählen.

- Differenziert wird zwischen **Pflichtmodulen**, die Sie unbedingt belegen müssen und sog. **Wahlpflichtmodulen**.
- In den **Pflichtmodulen** haben Sie meist keine Wahlmöglichkeit, Sie müssen alle angegebenen Seminare belegen.
- In den jeweiligen **Wahlpflichtmodulen** können Sie aus einem „Seminar-Pool“ ein Seminar Ihres Interesses für das jeweilige Modul auswählen.
- Sie finden diesen Seminar-Pool, wenn Sie im **Wahlpflichtbereich** von WueStudy das jeweilige Modul anklicken. Dort werden dann die diesem Modul zugeordneten Seminar angezeigt, aus denen Sie, wie gesagt, **eines** auswählen können.

- Sie müssen im Laufe Ihres Studiums nicht alle **Wahlpflichtmodule** studieren, sondern lediglich am Ende Ihres Studiums die für Ihren Studiengang geforderte Anzahl von Wahlpflichtmodulen belegt und jeweils eine Leistung für diese Module erbracht haben.
- Für den BA 180 müssen Sie z.B. am Ende Ihres Studiums aus allen möglichen Wahlpflichtmodulen 22 ausgewählt, besucht und für diese Module jeweils eine Leistung erbracht haben.
- Für die Hälfte der ausgewählten Wahlpflichtmodule müssen Sie eine benotete Leistung erbringen, für die andere genügt eine unbenotete Leistung.
- Die einzigen Wahlpflichtmodule, die Sie belegen sollten, sind die Module „Basisseminar Musikwissenschaftliche Perspektiven“ (PER1) und „Vertiefungsseminar Musikwissenschaftliche Perspektiven“ (PER2).

- Sie können **ein Modul** nur **EINMAL** innerhalb Ihres BA-Studiums belegen. *Beispiel*: Wenn Sie für das Modul „Basisseminar neuere Musikgeschichte A“ im Wintersemester das Seminar

„Die Terz“ von Oliver Wiener auswählen, belegen und am Ende der Vorlesungszeit zur Prüfung anmelden, können Sie das Modul „Basisseminar neuere Musikgeschichte A“ kein zweites Mal innerhalb Ihres BA-Studiums belegen bzw. zur Prüfung anmelden.

- Diese Regelung gilt auch dann, wenn das entsprechende Modul in zwei verschiedenen Leistungs-Ausprägungen zur Prüfung angemeldet werden kann:

Ausprägung A = mit benoteter Hausarbeit

Ausprägung B = nur bestanden / nicht bestanden (z.B. über ein Referat oder Protokoll)

- Haben Sie sich am Ende dieses Wintersemesters z.B. für die Modulprüfung „Musikästhetik A“ – also mit einer benoteten Leistung – angemeldet, können Sie sich später auch nicht mehr für das Modul „Musikästhetik B“, also mit unbenoteter Leistung anmelden.

WICHTIG!

- **Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt erst gegen Ende des Vorlesungszeitraums.** Sie ist NICHT mit der Anmeldung zum Modul bzw. zum Seminar gekoppelt!

SEHR WICHTIG!

- Es gibt Module, die sich über **ZWEI** Semester erstrecken. Für diese Module dürfen Sie sich also erst am Ende des zweiten Semesters, in der Regel als des Sommersemesters, zur Prüfung anmelden. Dies betrifft die folgenden Module:
 - Musikgeschichte der europäischen Neuzeit
 - Vorneuzeitliche Grundlagen der Musik Europas
 - Tonalität
 - Arbeitstechniken Musikforschung
 - Kulturgeschichtliche Grundlagen
 - Textualität
 - Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Im Folgenden wird Ihnen für jede Ausprägung – BA 180 / 120 / 75 / 60 ECTS – dargestellt, **welche Pflichtmodule Sie im ersten Semester studieren müssen** und welche Vorlesungen / Seminare diesen zugeordnet sind.

Weiterhin wird Ihnen dargestellt, **aus welchen Modulen des Wahlpflichtbereichs Sie für dieses erste Semester ZWEI Module auswählen können.** Weiterhin werden die Seminare aufgezählt, die diesen Modulen als Pool zugeordnet sind, damit Sie eine Übersicht über das Angebot haben. Denn die Anzeige der Module in WueStudy ist nicht sehr geeignet dafür, sich einen Überblick zu verschaffen.

Weitere Hinweise (Leitfaden 180 etc.) sowie einen grafischen Überblick über Ihr Studium (Grafik 180 etc.) erhalten Sie auf der folgenden Seite unseres Instituts:

<https://www.musikwissenschaft.uni-wuerzburg.de/studium/studium-musikwissenschaft/studieninformationen/bachelor/>

1. Bachelor Musikwissenschaft 180 ECTS

Die Module bzw. Lehrveranstaltungen des Studiums unterteilen sich in einen Pflichtbereich und einen Wahlpflichtbereich. Die Veranstaltungen des Pflichtbereichs müssen auf jeden Fall besucht werden. Im Wahlpflichtbereich kann aus einem Pool von Lehrveranstaltungen ausgewählt werden.

A. PFLICHTBEREICH

Modul MG1 Musikgeschichte der europäischen Neuzeit

Vorlesung: Musikgeschichte von der frühen Neuzeit bis zur Aufklärung (Konrad), Mi 10-12, Residenz, Toscana-Saal, Beginn 23.10.

Seminar (Übung): Repertorium Musikgeschichte von der frühen Neuzeit bis zur Aufklärung (Dippon), Di 16-18, Residenz, Hörsaal III, Beginn 22.10.

Seminar:

Länderstile (Dippon), Mi 16-18, Residenz, Hörsaal III, Beginn 16.10.

Modul Einführung in die historische Musikwissenschaft

Seminar: Einführung in die historische Musikwissenschaft (Wiener), Mo 12-14, Domerschulstrasse, Raum 113, Beginn 21.10.

Modul Einführung in die Ethnomusikologie

Vorlesung: Ethnomusikologische Perspektiven auf Musik und Gesellschaft (Wenz), Mi 14-16, Residenz, Hörsaal III, Beginn 23.10.

Modul Tonalität

Seminar: Tonalität Elementarkurs (Ewert), Di 14-16, Residenz, Hörsaal III (1. Gruppe), Beginn 22.10.
ODER ALTERNATIV Do 14-16, Residenz, Hörsaal III (2. Gruppe), Beginn 17.10.

B. WAHLPFLICHTBEREICH

2 Seminare aus dem Wahlpflichtbereich, vgl. das Unterverzeichnis „Wahlpflichtbereich“ in WueStudy. Ausgewählt werden müssen **ZWEI** Seminare aus dem „Wahlpflichtbereich für Anfänger und Fortgeschrittene“ bzw. aus den nachfolgenden Modulen. **EINES** der beiden Seminare muss laut Modulhandbuch aus dem Modul **PER1** gewählt werden:

Musikästhetik A/B ♦ Angewandte Musikwissenschaft 1 ♦ Angewandte Musikwissenschaft 2 ♦ Basisseminar neuere Musikgeschichte 1A/B ♦ Basisseminar neuere Musikgeschichte 3A/B ♦ Musik der Gegenwart 1A/B ♦ Musik der Gegenwart 2A/B ♦ Vertiefung Musikgeschichte 1A/B ♦ Vertiefung Musikgeschichte 2A/B; Instrumentenkunde A/B; Musik im kulturellen Kontext A/B, Musik und Medialität A/B ♦ Musik und Region A/B ♦ Basisseminar Musikwissenschaftliche Perspektiven (PER1) ♦ Vertiefungsseminar Musikwissenschaftliche Perspektiven (PER2) ♦ Musikpsychologie / Musiksoziologie A/B ♦ Musik und Gesellschaft A/B ♦ Studienbegleitende Arbeitsgruppe 1 ♦ Studienbegleitende Arbeitsgruppe 2 ♦ Studienbegleitende Arbeitsgruppe 3 ♦ Perspektiven systematischer Musikwissenschaft A/B ♦ Historischer Satz 1A/B ♦ Historischer Satz 2A/B ♦ Di Musikalische Überlieferungsformen A/B

Fachstudienberatung Musikwissenschaft: Dr. Martin Christian Dippon
E-Mail: martin.dippon@uni-wuerzburg.de

Diesen Modulen sind in diesem Wintersemester folgende Seminare zugeordnet (wobei nicht alle Module angeboten werden):

Wohin mit den Objekten? (Wiener) **ODER** Wissenschaftliches Projektmanagement in der Musikforschung (Ungeheuer) **ODER** Programmieren für Musikforschende (Moss) **ODER** Schreibwerkstatt (Ewert) **ODER** Volkslied und Kunstmusik (Ewert) **ODER** Ästhetik-Entwürfe der Frühromantik und der Gegenwart [nicht: Ecomusicology] (Ungeheuer) **ODER** YouTube Music Theory (Moss) **ODER** Historischer Satz: Canon, zugleich Basel-Seminar (Ewert)

C. SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN

Übung: Arbeitstechniken Musikforschung (Dippon), Do 10-12, Residenz, Kleiner Seminarraum, Beginn 24.10.

Übung: Kulturgeschichtliche Grundlagen der Musikwissenschaft: Basistexte zur Gegenwart: Maschine und Musik? Gegenwärtige künstlerische und wissenschaftliche Konzepte einer schillernden Allianz (Ungeheuer), Mo 8-10, Domerschulstrasse Raum 113, Beginn 21.10.

2. Bachelor Musikwissenschaft 120 ECTS

Die Module bzw. Lehrveranstaltungen des Studiums unterteilen sich in einen Pflichtbereich und einen Wahlpflichtbereich. Die Veranstaltungen des Pflichtbereichs müssen auf jeden Fall besucht werden. Im Wahlpflichtbereich kann aus einem Pool von Lehrveranstaltungen ausgewählt werden.

A. PFLICHTBEREICH

Modul MG1 Musikgeschichte der europäischen Neuzeit

Vorlesung: Musikgeschichte von der frühen Neuzeit bis zur Aufklärung (Konrad), Mi 10-12, Residenz, Toscana-Saal, Beginn 23.10.

Seminar (Übung): Repertorium Musikgeschichte von der frühen Neuzeit bis zur Aufklärung (Dippon), Di 16-18, Residenz, Hörsaal III, Beginn 22.10.

Seminar:

Länderstile (Dippon), Mi 16-18, Residenz, Hörsaal III, Beginn 16.10.

Modul Einführung in die historische Musikwissenschaft

Seminar: Einführung in die historische Musikwissenschaft (Wiener), Mo 12-14, Domerschulstrasse, Raum 113, Beginn 21.10.

Modul Tonalität

Seminar: Tonalität Elementarkurs (Ewert), Di 14-16, Residenz, Hörsaal III (1. Gruppe), Beginn 22.10.
ODER ALTERNATIV Do 14-16, Residenz, Hörsaal III (2. Gruppe), Beginn 17.10.

B. WAHLPFLICHTBEREICH

EIN Seminar, aus den **Modulen** des **Wahlpflichtbereichs für Anfänger und Fortgeschrittene** gewählt wird. Das Modulhandbuch empfiehlt unbedingt das Modul **Basisseminar Musikwissenschaftliche Perspektiven (PER1)** zu wählen.

Diesem Modul sind in diesem Wintersemester folgende Seminare zugeordnet:

Wohin mit den Objekten? (Wiener) **ODER** Wissenschaftliches Projektmanagement in der Musikforschung (Ungeheuer) **ODER** Programmieren für Musikforschende (Moss) **ODER** Schreibwerkstatt (Ewert) **ODER** Volkslied und Kunstmusik (Ewert) **ODER** Ästhetik-Entwürfe der Frühromantik und der Gegenwart [nicht: Ecomusicology] (Ungeheuer) **ODER** YouTube Music Theory (Moss) **ODER** Historischer Satz: Canon, zugleich Basel-Seminar (Ewert)

C. SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN

Übung: Arbeitstechniken Musikforschung (Dippon), Do 10-12, Residenz, Kleiner Seminarraum, Beginn 24.10.

Übung: Kulturgeschichtliche Grundlagen der Musikwissenschaft: Basistexte zur Gegenwart: Maschine und Musik? Gegenwärtige künstlerische und wissenschaftliche Konzepte einer schillernden Allianz (Ungeheuer), Mo 8-10, Domerschulstrasse Raum 113, Beginn 21.10.

3. Bachelor Musikwissenschaft 75 ECTS

A. PFLICHTBEREICH

Modul MG1 Musikgeschichte der europäischen Neuzeit

Vorlesung: Musikgeschichte von der frühen Neuzeit bis zur Aufklärung (Konrad), Mi 10-12, Residenz, Toscana-Saal, Beginn 23.10.

Seminar (Übung): Repertorium Musikgeschichte von der frühen Neuzeit bis zur Aufklärung (Dippon), Di 16-18, Residenz, Hörsaal III, Beginn 22.10.

Seminar:

Länderstile (Dippon), Mi 16-18, Residenz, Hörsaal III, Beginn 16.10.

Modul Einführung in die historische Musikwissenschaft

Seminar: Einführung in die historische Musikwissenschaft (Wiener), Mo 12-14, Domerschulstrasse, Raum 113, Beginn 21.10.

Modul Tonalität

Seminar: Tonalität Elementarkurs (Ewert), Di 14-16, Residenz, Hörsaal III (1. Gruppe), Beginn 22.10.

ODER ALTERNATIV Do 14-16, Residenz, Hörsaal III (2. Gruppe), Beginn 17.10.

B. WAHLPFLICHTBEREICH ENTFÄLLT

C. SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN

Übung: Arbeitstechniken Musikforschung (Dippon), Do 10-12, Residenz, Kleiner Seminarraum, Beginn 24.10.

4. Bachelor Musikwissenschaft 60 ECTS

A. PFLICHTBEREICH

Modul MG1 Musikgeschichte der europäischen Neuzeit

Vorlesung: Musikgeschichte von der frühen Neuzeit bis zur Aufklärung (Konrad), Mi 10-12, Residenz, Toscana-Saal, Beginn 23.10.

Seminar (Übung): Repertorium Musikgeschichte von der frühen Neuzeit bis zur Aufklärung (Dippon), Di 16-18, Residenz, Hörsaal III, Beginn 22.10.

Seminar:

Länderstile (Dippon), Mi 16-18, Residenz, Hörsaal III, Beginn 16.10.

Modul Einführung in die historische Musikwissenschaft

Seminar: Einführung in die historische Musikwissenschaft (Wiener), Mo 12-14, Domerschulstrasse, Raum 113, Beginn 21.10.

Modul Einführung in die Ethnomusikologie

Vorlesung: Ethnomusikologische Perspektiven auf Musik und Gesellschaft (Wenz), Mi 14-16, Residenz, Hörsaal III, Beginn 23.10.

Modul Tonalität

Seminar: Tonalität Elementarkurs (Ewert), Di 14-16, Residenz, Hörsaal III (1. Gruppe), Beginn 22.10.
ODER ALTERNATIV Do 14-16, Residenz, Hörsaal III (2. Gruppe), Beginn 17.10.

B. WAHLPFLICHTBEREICH

ENTFÄLLT

C. SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN

ENTFALLEN